

Materialsammlung zu Kirche Kunterbunt Weltgebetstag 2025 Cookinseln



Quelle: Christina Früh

Zur Willkommenszeit:

Zur Willkommenszeit bekommt jede/r einen Reisepass. Dazu die Seiten 2 und 3 doppelseitig ausdrucken und zuschneiden (erstellt von Manuela Gouget):

Reisepass von

.....



Reisepass von

.....



Vorname, Nachname

Wohnort

Ich reise gerne nach

Reiseziel heute



STEMPEL



Vorname, Nachname

Wohnort

Ich reise gerne nach

Reiseziel heute



STEMPEL



Zur Aktiv-Zeit mit Stationen:

Zu Station 1: Segens-/Stillestation

„Creme-Segensritual (Hinweis für die Mitarbeitenden: Das Creme-Segensritual ist leicht abgewandelt zu der Version, die auf jugendarbeit-online veröffentlicht ist):

Einführung in den Segen: Forme deine Hände zu einer Schale. Wenn du einverstanden bist, gebe ich dir Creme auf die Handfläche. Wenn du magst, darfst du die Augen schließen.“

Die Mitarbeitenden geben etwas wohlriechende Creme auf die Handfläche.

Verreibe die Creme in deinen Händen. Wie fühlt es sich an? Was spürst du? Es ist schleimig, cremig. Die Hände werden weich, warm, die Creme zieht ein. Und es duftet gut, vielleicht sogar ein bisschen wie auf den Cookinseln.

Creme ist da zur Pflege und zur Heilung. Sie dringt in die Haut ein und entfaltet dort ihre heilende Wirkkraft. Die wohlriechende Creme macht uns Menschen duftend und sie zeigt uns, wie wertvoll wir sind. In Israel wurden Priester, Könige und Propheten mit einem kostbaren Öl gesalbt. Die Salbung war ein Zeichen dafür, dass der Segen Gottes auf ihnen ruhte. Diese Menschen waren Hoffnungsträger. Für uns ist Jesus Christus der Hoffnungsträger. Christus heißt übersetzt: der Gesalbte. Wie Jesus sind auch wir Hoffnungsträger. Wir sind heute die Gesalbten.

Und so spreche ich dir als Gesalbte/r den Segen Gottes zu:

Du bist ein Königskind. Du bist kostbar und wertvoll. Du gehörst zu Jesus Christus.

Und auch du kannst Gottes Liebe in die Welt tragen.

Du bist gesegnet, im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und der Kraft des Heiligen Geistes.

Amen.

Zu Station 3: Kreuz basteln (Bilder von Manuela Gouget)



Anleitung:

Material:
Pfeifenputzer und bunte Perlen



Eine Perle auf den Pfeifenputzer fädeln und mit einer Schlaufe fest machen, damit sie nicht herausrutscht.



Dann eine zweite Perle auffädeln und um die Perle herum den Pfeifenputzer verdrehen.
Pfeifenputzer in der Mitte einmal zwirbeln.

	
	<p>Eine dritte Perle am unteren Teil des Kreuzes einfädeln, Pfeifenputzer nach oben biegen.</p>
	<p>Oben eine Perle auffädeln und den Rest des Pfeifenputzers in der Mitte verdrehen.</p>

Alternative für kleine Kinder oder eine Station ohne Mitarbeitende:

Ein Kreuz mit Fischer-Tipp basteln:



Zu Station 5: Te Aroha - jetzt wird getanzt

Hier findet ihr als pdf das Lied mit Noten, die schriftliche Tanzanleitung und einen Link zum Video (Lied mit Tanz): [Tanzanleitung Te Aroha.pdf \(weltgebetstag.de\)](#)

Und hier die Tanzanleitung gleich direkt:

Stellt euch auf einer gedachten Kreislinie immer zu zweit gegenüber und bestimmt eine Tanzrichtung. Die linke Hand liegt auf dem Herz, die rechte darüber.

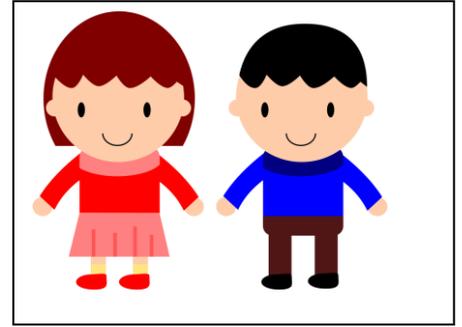
1. Te Aroha - Sing von der Liebe: Bewegt die rechte Hand vibrierend / wackelnd auf die Partner zu (diese Handbewegung heißt Wiri-Wiri und symbolisiert Lebensenergie, schimmerndes Wasser, wirbelnden Wind, flimmernde Hitze und rauschende Blätter), bis sich eure Handrücken treffen.
2. Te Whakapono - Glaube hülle dich ein: geht Handrücken an Handrücken eine halbe Drehung.
3. Te rangimarie (Frieden allen Wesen): Segnet einander mit der Wiri-Wiri-Bewegung vom Kopf bis zu den Füßen.
4. Tatou Tatou E (ja so soll es sein): Dreht Euch noch einmal um 180 Grad, so dass ihr einer neuen Tanzpartnerin gegenübersteht. Die vibrierende Hand legt ihr dabei wieder auf die Hand auf dem Herzen zurück.

zu Station 6: Körperquiz

Quiz über unseren Körper (Bilder aus pixabay)

Gott hat dich wunderbar geschaffen, auch deinen Körper. Wir können nur so staunen, wie unser Körper aufgebaut ist und wie er funktioniert.

Löst als Familie zusammen das nachfolgende Rätsel. Kreuzt die richtige Antwort an und schaut danach in den Lösungen, ob ihr richtig liegt. Die Lösungen findet ihr kleingedruckt unten auf dem Blatt.

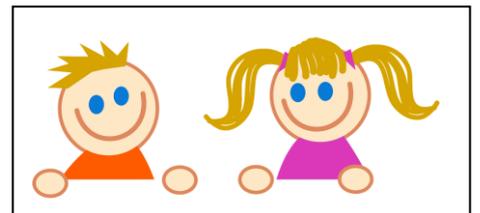


1. Wie viele Liter Blut sind im Körper eines erwachsenen Menschen (in Milchpackungen mit je 1 Liter gerechnet)
 - a. 3 Liter
 - b. 10 Liter
 - c. 5 Liter
2. Das Essen geht beim Menschen in den Mund, dann rutscht es die Speiseröhre runter und landet im Magen. Zwischen dem Magen und dem „Ausgang“ (Popo 😊) liegt der Darm. Was schätzt ihr, wie lange ist der ganze Darm bei einem erwachsenen Menschen? (wenn du einen großen Schritt machst, ist das ungefähr 1 Meter).
 - a. 1 Meter
 - b. 6 Meter
 - c. 3 Meter
3. Damit unser Körper stabil ist, braucht er Knochen. Was denkt ihr, wie viele Knochen hat ein erwachsener Mensch?
 - a. 10
 - b. 206
 - c. 987
4. Wie heißt die „Pumpe“ im Körper, die das Blut verteilt?
 - a. Lunge
 - b. Luftpumpe
 - c. Herz
5. Wie oft pumpt diese Pumpe pro Minute bei einem 10-jährigen Kind?
 - a. 86 mal
 - b. 10 mal
 - c. 40 mal
6. Wie schnell ist ein kräftiger Nieser eines erwachsenen Menschen?
 - a. 160 km/h (so schnell wie ein Auto auf der Autobahn)
 - b. 7 km/h (so schnell wie ein Fußgänger)
 - c. 50 km/h (so schnell wie ein Auto im Ort fahren darf)
7. Wie oft blinzelt ein erwachsener Mensch pro Minute?
 - a. 24 mal
 - b. 5 mal
 - c. 13 mal



Bravo, ihr habt es geschafft!

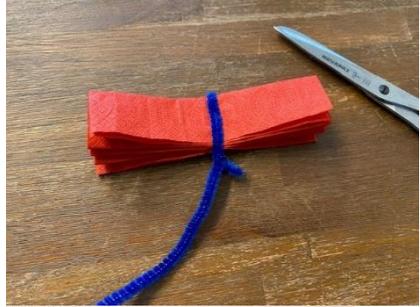
Jetzt schaut mal unten in den Lösungen, ob ihr richtig geraten habt!



Zu Station 8: Blumenpracht

(Bilder von Manuela Gouget)

Servietten-Blumen falten	
	<p>Einfarbige Servietten in verschiedenen Farben und Größen aufklappen.</p> <p>Serviette an der geschlossenen, langen Seite aufschneiden.</p>
	<p>Dann von der kurzen Seite her treppenartig falten.</p>

	<p>Einen Pfeifenputzer oder einen Bastdraht um die Mitte der gefalteten Serviette wickeln.</p>
	
	<p>Nun die vier dünnen Lagen der Serviette einzeln nach oben falten, so dass eine Blume entsteht.</p>
	<p>Alternativ können vor dem Auffalten die Enden der Serviette mehrmals eingeschnitten oder ein Dreieck herausgeschnitten werden. Dann entstehen verschiedene Blumenformen.</p>



Voilà... fertig!

Nach Bedarf ein Blatt aus Tonpapier mit dem Namen des Kindes anbringen.

Mit den bunten Blumen gemeinsam einen Kranz (z.B. am Taufstein) oder einen großen Strauß für die Feierzeit gestalten.



Zur Feier-Zeit (Vulkan-Experiment) (Bilder von Martina Fuchs)

Anleitung für das Vulkan-Experiment für den Impuls:

Material: kleine Flasche (hilfreich fürs Einfüllen des Backpulvers ist ein weiter Flaschenhals), durchsichtige Schüssel, Wasser, Tafelessig, Spülmittel, ein Päckchen Backpulver, rote Wasserfarbe oder rote Lebensmittelfarbe, nasser Sand

<p>Die Flasche gut zur Hälfte mit Wasser füllen und mit Wasserfarbe rot einfärben. Dafür reichlich Farbe verwenden! (Ggf. Ersatznapfchen kaufen, vorsichtig zerbröseln und durch Schütteln auflösen)</p>	
<p>Mit einem weiteren Viertel Tafelessig füllen. Dann zwei kräftige Spritzer Spülmittel dazugeben. Mit einem Holzstäbchen vorsichtig umrühren.</p>	
<p>Die Flasche in die Schüssel stellen. Den nassen Sand kegelförmig um die Flasche drücken, sodass möglichst wenig vom Flaschenhals sichtbar ist und das Ganze aussieht wie ein Vulkan.</p>	
<p>Im Verlauf der Feierzeit wird das Backpulver eingefüllt (darauf achten, dass es keine Klümpchen hat!)</p>	

Das bewirkt, dass das Wasser in der Flasche zu sprudeln beginnt und oben „Vulkanschaum“ herausquillt.



Zur Essens-Zeit (Rezepte)

Rezept Inselkuchen (Text und Bilder von Manuela Gouget)



Für den Teig (ein Blech):

- 6 Eier
- 1 große Tasse Limo
- 1 große Tasse Öl
- 2 große Tassen Zucker (oder etwas weniger)
- 3 große Tassen Mehl
- 1 Prise Zahl
- 1 Päckchen Backpulver
- 1 Päckchen Vanillezucker
- 1 Tube blaue Lebensmittelfarbe

Erst die flüssigen Zutaten verrühren, dann Mehl und Zucker hinzufügen und gut verrühren. Den Teig auf ein gefettetes, tiefes Backblech geben und bei 180 Grad ca. 40-45 Min. backen. Wenn der Kuchen beginnt, oben braun zu werden, mit Alufolie abdecken. Auskühlen lassen.

- 1 Dose Pfirsiche oder Aprikosen

Die Pfirsiche oder Aprikosen abtropfen lassen und auf dem Kuchen verteilen. Mit Schirmchen, Perlen, Gummi-Fischen dekorieren.

Achtung: Setzt man die Pfirsiche schon vor dem Backen in den Teig, sinken sie zu tief ein, deswegen erst nach dem Backen oben drauf setzen

Alternative: einen Blechkuchen ohne blaue Farbe backen und nach dem Backen einen Zuckerguss mit Puderzucker, Zitronensäure und blauer Lebensmittelfarbe anrühren. Den Kuchen damit dick bestreichen und verzieren